

J. N. 137.019

HOTEL UND KURANSTALT

PANHANS

SEMMERING.

31. Jan. 1918

▽
Lieber Herr Korray, ich
liege im Bette, mein
nervöser Magen ist es.
Und doch habe ich
am 20. Feb. soweit
hergestellt zu sein
nun mit Arnold
Schönberg nach Zürich
fahren zu können.
Seine Gurrelieder
sollen nämlich auf-
geführt werden.
Ich bringe auch

eine liebe Freundin
und Schülerin mit,
die in der Schweiz eini-
ge Tausende geben
will. Ich bitte Sie
daher mit Dr. Trog zu
reden und ihn zu
bitten er möge eine
Notiz im Feuilleton
einrücken. Gleichzeitig
bitte ich Sie ein
Inserat anzugeben und
einen Frömm auch ganz
kleinen Saal zu mieten.
Es soll Ende Februar
sein. Es wäre nett
wenn Sie den Vorverkauf

und auch sonst das
Arrangement übernehmen
würden. Bitte mir
zu telegrafieren, wieviel
Geld ich Ihnen telegrafisch
anzuwiesen soll, um die
ersten Kosten zu bestreiten.

Frl. Altman ist 17
Jahre alt, ist lieblich
anzusehen und lautet
wie ein Kind. Keine
grote Künstlerin aber
eine rechte Orgelwilde.
Keine klassischen Tause
aber echte Tausmusik.

Bitte machen Sie alles
recht schön und gut und
senden Sie sofort nach
Erscheinen des Inserates nach



der Notiz beides im Auschnitt an mich.
Ich freue mich schon sehr auf Zürich,
den kleinen Laden und auf Sie.

Ihr freundlichst
gegebenen

Adolf Loos

Wien I

Giselart. 3

Bitt' auf alle Fälle den Empfang dieses
Briefes belegg. an bekräftigen.